

Bibliothek des Gehülfs-Vereins in Leipzig.

Den Betreffenden zur gefälligen Nachricht, daß die Bibliothek für nächste Woche Mittwoch den 4. April (statt Sonnabend) geöffnet sein wird.

Leipzig, den 30. März 1860.

Der Vorstand.

[5137.] Denjenigen Handlungen, die Colporteurs beschäftigen, können wir einige, sich vorzüglich zur Colportage eignende lucrative Artikel empfehlen, und bitten, des Näheren wegen sich gefälligst mit uns in Verbindung zu setzen.

Dresden. **Rudolf Kunze's** Verlagsbuchhandlung.

[5138.] Zu Insertionen von **Globen, Cellurien, Reliefskarten** und sonstigen, in den Buchhandel mit einschlagenden

neuen Lehmitteln und Kunstartikeln, sowie von

ausländischen Werken,

welche besonderes Interesse für

Deutschland

haben, empfehlen wir den

Insertatenhang

zu unseren Katalogen.

Die weite Verbreitung unserer Kataloge unter allen Bücherkäufern und die Benutzung namentlich unseres

Halbjährl. Verzeichnisses der Bücher etc. als

Handkatalog

in allen Buchhandlungen und Bibliotheken sichern den Anzeigen eine nachhaltigere Benutzung, als bei anderen Ankündigungen stattfinden dürfte.

Um die Auffindung der verschiedenen Anzeigen zu erleichtern, werden wir diejenigen der Globen und sonstigen Kunstartikel von denen der ausländischen Literatur trennen und jeder Abtheilung ein

alphabetisches Register

der einzelnen Werke beifügen.

Die durchlaufende Petitzeile oder deren Raum berechnen wir mit je 3 Ngr. in den Anhängen

zum Vierteljahrskatalog bei einer Auflage von 6000 Ex.,

zum Halbj. Verzeichniß der Bücher etc. bei einer Auflage von 7000 Ex.,

in beiden Katalogen zusammen aber nur mit 5 Ngr.,

und gewähren außerdem bei Insertionsaufträgen über 10 Ngr. 10%, über 20 Ngr. 15%, über 30 Ngr. 20% und über 40 Ngr. 25% Rabatt.

Insertate für den Vierteljahrskatalog erbitten wir uns stets Ende März, Juni, September und December, für das Halbjährl. Verzeichniß Anfang Juni und December jeden Jahres.

Achtungsvoll

Leipzig, den 21. März 1860.

J. C. Hinrichs'sche Buchhlg.

[5139.] Anzeigen auf den Umschlägen von:

Bülow, deutsche Geschichte in Bildern.

dürften von bestem Erfolg sein. Zusendungen sehen baldigst entgegen, da in nächster Zeit einige Lieferungen zur Versendung kommen.

Preis pro Zeile oder deren Raum nur 2 Ngr. Zu Change-Insertaten sind wir gern bereit.

Dresden, den 6. März 1860.

E. C. Reinhold & Söhne.

[5140.] Offerten und Proben von Stahlstichen und Lithographien (schwarz und in Farbendruck), welche sich zu

Prämienblättern

eignen, und als solche noch nicht benutzt wurden, erbittet nebst billiger Preisangabe für 500-1000 Stück (durch Herrn A. G. Liebeskind in Leipzig oder direct franco)

A. v. Waldheim's

Xylographische Anstalt in Wien.

Familiennachrichten.

[5141.] Am 5. Januar Abends halb 11 Uhr starb zu Osorno im Staate Valdivia, Republik Chile, mein vieljähriger lieber Freund, Herr August Schulz aus Breslau, was ich seinen vielen Freunden hiermit anzeige.

Leipzig, den 22. März 1860.

A. G. Liebeskind.

[5142.] **Todesfall.**

Am 20. März a. c. Mittags entriss uns der Tod schnell und unerwartet unsern geliebten Sohn, Bruder, Schwager und Neffen, **Herrn Carl Theodor Sauer,** Besitzer der Jos. Lindauer'schen Buchhandlung in München, in seinem 25. Lebensjahre. Wer seine edle Herzengüte und seine Ehrenhaftigkeit kannte, wird unsern tiefen Schmerz zu würdigen wissen.

Die Hinterbliebenen.

Börse in Leipzig, am 26. März 1860.

Wechsel.		Ange-	Ge-
		boten.	sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	—	142 1/2
Augsburg pr. 100 fl. in 52 1/2 fl. F.	k. S. 2 Mt.	—	57
Berlin pr. 100 Ngr. Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	—	99%
Bremen pr. 100 Ngr. Lsd. à 5 Ngr.	k. S. 2 Mt.	108 1/2	—
Breslau pr. 100 Ngr. Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	—	99%
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S. 2 Mt.	57 1/16	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 Mt.	151	—
London pr. 1 Pf. St.	3 Mt. 7 Tagel.	6. 19 3/4	6. 18
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 3 Mt.	79%	—
Wien pr. 100 fl. in oestr. Währ.	k. S. 3 Mt.	—	75%

Sorten.		Ange-	Ge-
		boten.	sucht.
Kronen (Vereins-Hand-Goldm. à 1/45 Zpsd. Brutto u. 1/50 Zpsd. fein.) pr. St.	—	—	9.2
Augustd'or à 5 Ngr. pr. St. Agio pr. Ct.	—	—	—
Pr. Friedrichsd'or „ „ „ d°.	—	—	8 1/2
And. ausl. Louisd'or „ „ „ d°.	—	—	5. 12 1/2
K.R. wicht halbe Imper. à 5 Rop. pr. Stück.	—	—	4 1/2
Holland. Duc. à 3 Ngr. Agio pr. Ct.	—	—	4 1/2
Kaiserl. d° „ „ „ d°.	—	—	—
Bresl. d° „ „ „ d°.	—	—	—
Passir d° „ „ „ d°.	—	—	—
Conv.-Species u. Gulden	—	—	—
Idem 20 Kr.	—	—	—
Idem 10 Kr.	—	—	—
Gold pr. Zollpfund fein	—	—	453 1/2
Silber „ „ „ d°.	—	—	29 1/2
Wiener Banknoten in 20 fl. F.	—	—	—
Idem in oestr. Währ.	—	—	75 1/4
Div. ausl. Cassenanweis. à 1 u. 5 Ngr. d°.	—	—	99
Ausl. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)	—	—	99 1/2

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Ngr. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505.): 1) die Weimar. Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck. Privatbank, 4) die Gera. Bank, 5) die Anhalt-Dessau. Landesbank, 6) die Rostock. Bank.

Uebersicht des Inhalts.

* Bekanntmachung des Börsenvorstandes. — Bekanntmachung der Commission des Berliner Verleger-Verbands. — Bekanntmachung des Vorstandes des Unterstützungsvereins in Berlin. — Erschienenen Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Der Schutz gegen Nachdruck. — Miscellen. — Verbote. — Neuigkeiten der ausländischen (niederl.) Literatur. — Anzeigebblatt Nr. 5028-5142. — Börse in Leipzig, am 26. März 1860.

Anonymous 5029, 5031-32, 5116, 5119-21, 5132, 5135, 5142.	Berkeberg 5066.	De Mour 5086.	Schloffer 5058.
Neber & G. 5098.	Berg 5109.	Libr. alla Venice 5078.	Schmidt in R.-H. 5128.
Bäcker in Gtp. 5100.	Boar 5099.	Liebeskind 5141.	Schmidt in D. 5056.
Baßermann 5053.	Guttentag 5060.	Rehner 5108.	Schnee 5016, 5049, 5051.
Bertling 5079.	Gaas 5076.	Rogier 5083.	Schnefeld 5072.
Bieler & G. 5035.	Hallberger, G. 5050, 5115, 5126.	Reinhold & S. 5139.	Schropp 5061.
Bod in G. 5082.	Hartmann 5103.	Wendtssohn 5036.	Schubert & G. 5033, 5062.
Bot & B. 5004.	Hassel 5047.	Weyer sen. in Brschw. 5084.	Seyffardt 5130.
Braunmüller 5091.	Hennings in P. 5030.	Rittler's Sort. in S. 5071.	Springer's Verl. 5037.
Br-II 5112.	Hessner 5070.	Robt & G. 5044.	Staats 5127.
Cartellieri 5067.	Hiersche 5069.	Roser 5041, 5062.	Stargardt 5131.
Cazin 5089.	Hinrichs 5138.	Truquardt 5114.	Steinthal 5104.
Claffen 5045, 5134.	Hirzel 5039.	Reibhard 5117.	Stiller in S. 5090.
Damian & S. 5096.	Hunger 5065.	Reumann in S. 5093.	Teemendi 5057.
Deistung 5098.	Jacob 5101.	Ricofal Berl. 5042.	Utich 5073.
Diernfellner 5092.	Jank 5034, 5038.	Rutt 5074.	Verl.-Kompt. in Berl. 5081, 5125.
Ehrlich & G. 5095.	Jansen 5054.	Poenside 5122.	Viertel 5013.
Eimer 5094.	Kabus, P. 5123.	Pasch 5111.	Reichmar 5102.
Ewich 5124.	Rittler in P. 5085.	Reclam sen. 5118.	Verf. d. Gehülfs-Ver. in Ppbg. 5136.
Flatau 5055.	Rothmann 5059.	Rein 5109.	v. Waldheim 5133, 5140.
Fleischer, H. 5040.	Rubst 5105.	Ritmann 5087.	Wegler 5063.
Fraud 5048.	Runge 5137.	Saunier in D. 5075.	Westermann & G. 5110, 5129.
Frauenfeldt 5097.	Saubau 5080.	Saunier in S. 5113.	
Friedlein in B. 5107.	Schmann in B. 5028.	Schäfer & R. 5095.	
	Schmann & G. 5028.	Schettlin's Sort. 5077.	

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.